

Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen nach Maßgabe des Basisprospektes der Kreissparkasse Düsseldorf Nr. A1-06 vom 31. Juli 2017.

Die Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt und etwaigen Nachträgen zu lesen. Der Basisprospekt und etwaige Nachträge wurden auf der Webseite der Kreissparkasse Düsseldorf (<https://www.kreissparkasse-duesseldorf.de/Basisprospekt>) veröffentlicht. Kopien des Prospekts werden in den Geschäftsräumen der Kreissparkasse Düsseldorf, Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf, zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten.

Vollständige Informationen über die Kreissparkasse Düsseldorf und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Basisprospekt Nr. A1-06 vom 31. Juli 2017 einschließlich etwaiger Nachträge gem. § 16 Wertpapierprospektgesetz (WpPG) zusammen gelesen werden.

**Emission einer 3,0 % Inhaberschuldverschreibung mit aktienbezogenem Rückzahlungswahlrecht der Emittentin auf Aktien der Fresenius SE & Co. KGaA**

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Emittentin:                    | Kreissparkasse Düsseldorf  |
| 2. Wertpapiergattung:             | Inhaberschuldverschreibungen, Serie 95   |
| 3. ISIN:                          | DE000A2E4HY5   |
| 4. WKN:                           | A2E4HY   |
| 5. Verzinsung:                    | Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags vom 11.12.2017 (einschließlich) bis zum 11.12.2018 (ausschließlich) mit jährlich 3,0 % verzinst. Die Zahlung der Zinsen erfolgt für den gesamten Anlagezeitraum am Tag der Fälligkeit. Die Zinsberechnung erfolgt auf der Basis actual/actual (gem. ICMA-Regel 251).  |
| 6. Fälligkeitstag:                | 11.12.2018   |
| 7. Ausübungstag:                  | Am 04.12.2018 wird seitens der Emittentin über die Art der Rückzahlung entschieden.  |
| 8. Art und Weise der Rückzahlung: | Die Teilschuldverschreibungen werden gemäß den Anleihebedingungen am Fälligkeitstag entweder durch<br>a) Zahlung des Nennbetrags (Variante A) oder<br>b) Lieferung von ● Aktien der Fresenius SE & Co. KGaA (ISIN Code DE0005785604) zum Basispreis je Inhaberschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR ● (Variante B) getilgt.<br>Bei Variante B beträgt der Basispreis der Aktie vorbehaltlich einer Anpassung gemäß der Anleihebedingungen EUR ●. |

Der Basispreis wird auf Basis des Aktienkurses (Xetra) am 06.12.2017 (Stichtag) um 15.30 Uhr festgestellt. Die Stückzahl der zu liefernden Aktien wird kaufmännisch gerundet, sodass es nicht zur Lieferung von Bruchteilen kommen kann.

9. Referenzwert: Der Referenzwert wird am 06.12.2017 um 15.30 Uhr festgestellt.
10. Ermächtigung: Aufgrund des Beschlusses vom 15. November 2017 begibt die Kreissparkasse Düsseldorf mit Sitz in Düsseldorf diese Schuldverschreibungen.
11. Emissionstermin: 07.12.2017
12. Emissionsvolumen: bis zu 15 Mio. €
13. Valuta: 11.12.2017
14. Zeichnungsphase: Die Schuldverschreibungen können vom 23.11.2017 bis zum 06.12.2017, 13.00 Uhr bei der Emittentin gezeichnet werden.

Düsseldorf, 15.11.2017

## Anhang

### Emissionsspezifische Zusammenfassung des Basisprospekts A1-06 vom 31. Juli 2017:

Diese Zusammenfassung entspricht der EU-Verordnung für Basisprospekte. Sie ist gegliedert in die Abschnitte A - E (A.1 - E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle erforderlichen Elemente für diese Art von Wertpapieren und Emittenten. Da einige Elemente der Zusammenfassung nicht für unsere Anleihe zutreffen und daher nicht verpflichtend angesprochen werden müssen, kann es zu Lücken in der Nummerierung der Elemente kommen.

Auch wenn ein Element wegen der Art des Wertpapiers und/oder der Emittentin einschlägig ist, kann es möglich sein, dass keine relevanten Informationen bestehen. In diesem Fall wird eine Beschreibung des Elements der Zusammenfassung gegeben mit dem Vermerk „entfällt“ und einer kurzen Begründung.

#### 1.1. Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise

<b>A.1</b>	<b>Einleitung und Warnhinweise</b>	<p>Die nachfolgende Zusammenfassung ist als Einführung zu diesem Basisprospekt (nachfolgend auch „Prospekt“ genannt) zu verstehen.</p> <p>Ein Anleger sollte jede Entscheidung in die Anlage betreffender Wertpapiere (z. B. Aktienanleihe der Kreissparkasse Düsseldorf) nicht allein auf diese Zusammenfassung sondern auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts einschließlich etwaiger Nachträge stützen.</p> <p>Jeder Anleger sollte sich darüber bewusst sein, dass für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in einem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte.</p> <p>Diejenigen Personen, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen hiervon übernommen haben oder von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
<b>A.2</b>	<b>Zustimmung zur Verwendung des Prospekts</b>	<p>- entfällt - (Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Prospekts durch Finanzintermediäre.)</p>

#### 1.2. Abschnitt B - Emittent

<b>B.1</b>	<b>Juristische und kommerzielle Bezeichnung</b>	Kreissparkasse Düsseldorf
<b>B.2</b>	<b>Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung, Land</b>	Die Kreissparkasse Düsseldorf ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach deutschem Recht, eingetragen

	<b>der Gründung der Gesellschaft</b>	beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRA 13789 und mit Sitz in Düsseldorf. Darüber hinaus werden Filialdirektionen mit Geschäftsstellen in den Städten Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath unterhalten. Sie wurde gegründet in Deutschland.																																	
<b>B.4b</b>	<b>Bekannte Trends</b>	- entfällt - (Es gibt keine bekannten Trends, die sich auf die Emittentin und die Branche, in der sie tätig ist, auswirken.)																																	
<b>B.5</b>	<b>Beschreibung der Gruppe und der Stellung innerhalb der Gruppe</b>	Die Kreissparkasse Düsseldorf ist Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands sowie der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ist Mitglied des Sparkassenstützungsfonds des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands und damit dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen.																																	
<b>B.9</b>	<b>Gewinnprognosen oder -schätzungen</b>	- entfällt - (Es gibt keine geprüften Gewinnprognosen oder -schätzungen.)																																	
<b>B.10</b>	<b>Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen</b>	- entfällt - (Es gibt keine Beschränkungen in den Bestätigungsvermerken zu den historischen Finanzinformationen.)																																	
<b>B.12</b>	<b>Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen</b>	<p>Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung bestimmter Finanzinformationen gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) über die Kreissparkasse Düsseldorf für die Geschäftsjahre 2015 und 2016, jeweils zum Jahresultimo. Sie sind den geprüften Jahresberichten 2015 und 2016 der Emittentin entnommen:</p> <p><i>(Die Angaben wurden selbst berechnet und nicht von einem Abschlussprüfer geprüft mit Ausnahme der mit *) gekennzeichneten Werte, welche den geprüften Jahresabschlüssen entnommen wurden.)</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Jahresabschluss</b></th> <th><b>31.12.2016 in Mio. €</b></th> <th><b>31.12.2015 in Mio. €</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Geschäftsvolumen <sup>1)</sup></td> <td>2.767,1</td> <td>2.693,6</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme *)</td> <td>2.719,3</td> <td>2.650,3</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden *)</td> <td>1.918,3</td> <td>1.892,3</td> </tr> <tr> <td>Kundeneinlagen <sup>2)</sup></td> <td>2.207,4</td> <td>2.168,6</td> </tr> <tr> <td>Wertpapieranlagen <sup>3)</sup></td> <td>606,9</td> <td>609,5</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital <sup>4)</sup></td> <td>190,0</td> <td>185,0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b></th> <th><b>01.01.2016 bis 31.12.2016 in Mio. €</b></th> <th><b>01.01.2015 bis 31.12.2015 in Mio. €</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zinsüberschuss <sup>5)</sup></td> <td>53,4</td> <td>56,6</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwand *)</td> <td>35,6</td> <td>35,7</td> </tr> <tr> <td>Jahresüberschuss *)</td> <td>5,8</td> <td>5,8</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Bilanzsumme zzgl. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen  <sup>2)</sup> Passivpositionen 2 und 3  <sup>3)</sup> Aktivpositionen 5 und 6  <sup>4)</sup> ohne Bilanzgewinn der laufenden Rechnungsperiode (entspricht der Sicherheitsrücklage)  <sup>5)</sup> Positionen 1 - 2 der Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>Seit dem letzten Jahresabschluss sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Kreissparkasse</p>	<b>Jahresabschluss</b>	<b>31.12.2016 in Mio. €</b>	<b>31.12.2015 in Mio. €</b>	Geschäftsvolumen <sup>1)</sup>	2.767,1	2.693,6	Bilanzsumme *)	2.719,3	2.650,3	Forderungen an Kunden *)	1.918,3	1.892,3	Kundeneinlagen <sup>2)</sup>	2.207,4	2.168,6	Wertpapieranlagen <sup>3)</sup>	606,9	609,5	Eigenkapital <sup>4)</sup>	190,0	185,0	<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>	<b>01.01.2016 bis 31.12.2016 in Mio. €</b>	<b>01.01.2015 bis 31.12.2015 in Mio. €</b>	Zinsüberschuss <sup>5)</sup>	53,4	56,6	Personalaufwand *)	35,6	35,7	Jahresüberschuss *)	5,8	5,8
<b>Jahresabschluss</b>	<b>31.12.2016 in Mio. €</b>	<b>31.12.2015 in Mio. €</b>																																	
Geschäftsvolumen <sup>1)</sup>	2.767,1	2.693,6																																	
Bilanzsumme *)	2.719,3	2.650,3																																	
Forderungen an Kunden *)	1.918,3	1.892,3																																	
Kundeneinlagen <sup>2)</sup>	2.207,4	2.168,6																																	
Wertpapieranlagen <sup>3)</sup>	606,9	609,5																																	
Eigenkapital <sup>4)</sup>	190,0	185,0																																	
<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>	<b>01.01.2016 bis 31.12.2016 in Mio. €</b>	<b>01.01.2015 bis 31.12.2015 in Mio. €</b>																																	
Zinsüberschuss <sup>5)</sup>	53,4	56,6																																	
Personalaufwand *)	35,6	35,7																																	
Jahresüberschuss *)	5,8	5,8																																	

		Düsseldorf eingetreten. Seit dem 31.12.2016 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Kreissparkasse Düsseldorf eingetreten.
<b>B.13</b>	<b>Ereignisse aus jüngster Zeit</b>	- entfällt - (Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit in der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.)
<b>B.14</b>	<b>Abhängigkeit innerhalb der Gruppe</b>	- entfällt - (Die Kreissparkasse Düsseldorf ist unabhängig.)
<b>B.15</b>	<b>Beschreibung der Haupttätigkeiten</b>	<p>Die Kreissparkasse Düsseldorf ist ein selbstständiges Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse vorrangig in ihrem Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands, und der öffentlichen Hand mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen auch in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt damit die Aufgabenerfüllung der Kommunen im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.</p> <p>Entsprechend ihres öffentlichen Auftrags fördert die Kreissparkasse Düsseldorf die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich bei der Jugend, aber auch in allen sonstigen Altersgruppen und Strukturen der Bevölkerung. Die Sparkasse trägt zur Finanzierung der Schuldnerberatung in Verbraucher- oder Schuldnerberatungsstellen bei.</p> <p>Die Geschäfte der Sparkasse sind unter Beachtung ihres öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht der Hauptzweck des Geschäftsbetriebs.</p> <p>Die Kreissparkasse Düsseldorf betreibt alle banküblichen Geschäfte, soweit das Sparkassengesetz für Nordrhein-Westfalen, die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Sparkassengesetz oder die Satzung keine Einschränkungen vorsehen. Das Bauspar-, Investment-, Versicherungs-, Immobilienvermittlungs- und Leasinggeschäft werden hauptsächlich im Verbund mit den bestehenden Unternehmen der Sparkassenorganisation betrieben. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Einlagen- und Kreditgeschäft mit Privatpersonen und Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet.</p>
<b>B.16</b>	<b>Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse</b>	Träger der Kreissparkasse Düsseldorf im Sinne von § 7 Sparkassengesetz für Nordrhein-Westfalen ist der Trägerzweckverband für die Kreissparkasse Düsseldorf. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Mettmann. Er besteht aus dem Kreis Mettmann und der Stadt Heiligenhaus.
<b>B.17</b>	<b>Ratings</b>	- entfällt - (Ein für die Emittentin oder im Auftrag der Emittentin erstelltes Rating existiert nicht.)

### 1.3 Abschnitt C - Wertpapiere

<p><b>C.1</b></p>	<p><b>Art und Gattung der Wertpapiere, Wertpapierkennung</b></p>	<p>Bei der Emission handelt es sich um Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Kreissparkasse Düsseldorf, jeweils ausschließlich lieferbar in Miteigentumsanteilen an einer Global-Inhaberschuldverschreibung mit einem Mindestnennwert von 5.000,00 €. Form und Inhalt der Schuldverschreibung sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Die Schuldverschreibungen (samt Zinsanspruch) sind in einer Global- Inhaberschuldverschreibung verbrieft. Den Inhabern der Schuldverschreibungen stehen Miteigentumsanteile an dieser Globalurkunde zu. Effektive Stücke von Schuldverschreibungen (oder Zinsscheinen) werden nicht ausgestellt.</p> <p>Die Schuldverschreibungen Serie 95 haben den ISIN-Code DE000A2E4HY5 und die WKN A2E4HY.</p>
<p><b>C.2</b></p>	<p><b>Währung</b></p>	<p>Die Schuldverschreibungen werden in Euro begeben.</p>
<p><b>C.5</b></p>	<p><b>Beschränkungen in der Übertragbarkeit</b></p>	<p>Die Miteigentumsanteile an der Global-Inhaberschuldverschreibung können in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln der Clearstream und, außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, von Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, und Clearstream Banking S.A. übertragen werden.</p> <p>Es bestehen seitens der Emittentin keine Übertragungsbeschränkungen.</p>
<p><b>C.8</b></p>	<p><b>Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte, Beschränkungen dieser Rechte, Rangordnung</b></p>	<p><b>Anwendbares Recht der Wertpapiere</b></p> <p>Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich nach deutschem Recht.</p> <p><b>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</b></p> <p>Durch die Schuldverschreibung erhalten die Gläubiger einen Anspruch auf Tilgung der Schuldverschreibung am Fälligkeitstag (siehe auch C.9) sowie auf Zinszahlung. Der Anspruch auf Zahlung von Zinsen ist durch die Global-Inhaberschuldverschreibung mitverbrieft.</p> <p>Die Schuldverschreibungen haben eine von vornherein festgelegte, feste Laufzeit.</p> <p><b>Beschränkung der Rechte</b></p> <p>Ein ordentliches Kündigungsrecht besteht nicht.</p> <p><b>Status und Rang der Schuldverschreibung</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen werden als nicht nachrangige Schuldverschreibungen ausgegeben. Die Schuldverschreibungen einer Serie sind untereinander in jedem Fall gleichrangig. Ebenso sind sie mit allen anderen nicht nachrangigen unbesicherten Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig, unbeschadet etwaiger solcher Verbindlichkeiten, die auf Grund Gesetzes Vorrang genießen.</p>

<p>C.9</p>	<p><b>Angaben zum nominalen Zinssatz, Datum ab dem die Zinsen gezahlt werden und Zinsfälligkeitstermin, Fälligkeitstermin, Rückzahlungsverfahren, Rendite, Name des Vertreters der Schuldtitelinhaber</b></p>	<p><b>Verzinsung</b></p> <p>Die Endgültigen Bedingungen sehen vor, dass Schuldverschreibungen mit über die gesamte Laufzeit fester Verzinsung von 3,0 % begeben werden.</p> <p>Die Zahlung der Zinsen erfolgt für den gesamten Anlagezeitraum am Tag der Fälligkeit. Die Zinsberechnung erfolgt auf der Basis actual/actual (gem. ICMA-Regel 251). Für die Zinszahlungen gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.</p> <p><b>Rendite</b></p> <p>Die Rendite kann nicht im Vorhinein berechnet werden, da sie sowohl von der Höhe des Kupons als auch vom Kurs des Basiswerts am Ausübungstag beeinflusst wird.</p> <p><b>Fälligkeit, Art und Weise der Rückzahlung</b></p> <p>Die Teilschuldverschreibungen werden am 11.12.2018 getilgt.</p> <p>Die Emittentin hat hierbei das Recht, die Tilgung nach ihrem freien Ermessen entweder durch Zahlung des Nennbetrages (Variante A) oder Lieferung von ● ("Anzahl") Aktien der Fresenius SE &amp; Co. KGaA ISIN DE0005785604 zum Basispreis gemäß § 5 (1) der Anleihebedingungen je Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von 5.000,00 EUR (Variante B) vorzunehmen.</p> <p>Wählt die Emittentin Variante B für die Tilgung, so erhält der Anleihegläubiger am Fälligkeitstag für jede Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von 5.000,00 EUR ● ("Anzahl") Aktien der Fresenius SE &amp; Co. KGaA. Die Emittentin wird die Teilschuldverschreibungen voraussichtlich durch Lieferung der Aktien tilgen, wenn am 04.12.2018 der Kurs der Aktie unter dem Basispreis von ● liegt.</p> <p>Die Emittentin wird ihre Entscheidung über die Art der Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen am 04.12.2018 treffen und den Anleihegläubigern unverzüglich durch Veröffentlichung gemäß § 7 der Anleihebedingungen bekannt geben. Die Wirksamkeit der Entscheidung wird durch eine Nichtveröffentlichung oder verspätete Veröffentlichung nicht berührt.</p> <p>Sämtliche gemäß den Anleihebedingungen zahlbaren Beträge werden von der Emittentin an die Clearstream Banking AG zwecks Gutschrift auf die Konten des jeweiligen Depot führenden Kreditinstituts zur Weiterleitung an die Gläubiger überwiesen.</p> <p>Zahlungen der Emittentin an die Clearstream Banking AG befreien die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern aus den Schuldverschreibungen.</p>
------------	---	---

		<b>Name des Vertreters der Schuldtitelinhaber</b> - entfällt - (Es gibt keinen Vertreter der Schuldtitelinhaber)
<b>C.10</b>	<b>Einfluss des Basiswerts bei derivativer Zinszahlungskomponente</b>	- entfällt - (Die Zinszahlung hat keine derivative Komponente.)
<b>C.11</b>	<b>Zulassung zum Handel und Börseneinführung</b>	- entfällt - (Eine Zulassung zum Handel an einer Börse ist nicht vorgesehen.)
<b>C.15</b>	<b>Beschreibung der Beeinflussung des Werts der Anlage durch den Wert des Basisinstruments</b>	Die Anleihe hat eine feste Laufzeit und eine feste Verzinsung, welche am Fälligkeitstag gezahlt wird. Die Entwicklung des Basiswerts hat keinen Einfluss auf die Zinszahlung, wohl aber auf die Art der Rückzahlung.  Am Emissionstag entspricht der Wert der Aktien (Basiswert) dem Nominalbetrag der Anleihe. Steigt der Kurs der zugrundeliegenden Aktien bis zum Fälligkeitstag oder bleibt er zumindest gleich, wird bei Fälligkeit der Nominalwert (entspricht dem Anlagebetrag) an den Anleger ausgezahlt.  Fällt der Aktienkurs indes und liegt am Ausübungstag unterhalb des Basispreises, wird dem Anleger die vorher vereinbarte Anzahl Aktien angedient. In diesem Fall ist der Rückzahlwert niedriger als der Anlagebetrag.
<b>C.16</b>	<b>Verfalltag, Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere, Ausübungstermin oder letzter Referenztermin</b>	Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstag getilgt. Die Emittentin wird ihre Entscheidung über die Art der Rückzahlung am „Ausübungstag“ treffen und den Anleihegläubigern unverzüglich durch Veröffentlichung gemäß § 7 der Anleihebedingungen bekannt geben.  Die in § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB festgesetzte Vorlegungsfrist wird auf 10 Jahre abgekürzt.
<b>C.17</b>	<b>Beschreibung des Abrechnungsverfahrens für die derivativen Wertpapiere</b>	Die Zeichner erhalten eine Abrechnung über die Höhe des von ihnen erworbenen Betrags durch ihre Depotbank und eine Gutschrift in Höhe ihres Miteigentumsanteils an der Global-Inhaberschuldverschreibung in ihr jeweiliges Wertpapierdepot gebucht. Der Gegenwert für den Anlagebetrag wird per Emissionsvaluta dem Verrechnungskonto des Depots des Anleihegläubigers belastet.
<b>C.18</b>	<b>Beschreibung der Ertragsmodalitäten</b>	Die Schuldverschreibungen werden mit über die gesamte Laufzeit fester Verzinsung begeben.
<b>C.19</b>	<b>Ausübungspreis oder endgültiger Referenzpreis des Basiswerts</b>	Nach erfolgter Emission teilt die Emittentin die konkreten, erst am Emissionstag feststehenden Daten des Basiswerts mit. Diese Mitteilung wird den Zeichnern am 08.12.2017 zugesandt.
<b>C.20</b>	<b>Art des Basiswerts und Ort, an dem Informationen hierzu erhältlich sind</b>	Basiswert ist immer eine Aktie. Informationen zum Basiswert und dessen Wertentwicklung sind erhältlich bei der Kreissparkasse Düsseldorf, Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf.

#### 1.4 Abschnitt D - Risiken

<b>D.2</b>	<b>Risiken in Bezug auf die Emittentin</b>	Die Zahlungsfähigkeit der Kreissparkasse Düsseldorf wird durch Risikofaktoren beeinflusst, die die Emittentin
------------	--	---



		<p>und ihre Geschäftstätigkeit sowie den deutschen Bankensektor insgesamt betreffen. Folgende Aspekte können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Kreissparkasse Düsseldorf, das Ergebnis ihrer Geschäftstätigkeit oder ihre finanzielle Lage haben. Die folgenden Ausführungen weisen lediglich auf wesentliche Risiken hin, die mit dem Erwerb der Schuldverschreibungen verbunden sind.</p> <p><b>Risikomanagement</b></p> <p>Die Kreissparkasse Düsseldorf investiert laufend Mittel in die Entwicklung ihrer Methoden und Verfahren zur Risikomessung, -überwachung und -steuerung. Trotz dieses Risikomanagements kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Risiken negativ auf die Kreissparkasse Düsseldorf auswirken.</p> <p><b>Operationelles Risiko</b></p> <p>Schwere Naturkatastrophen, Terroranschläge oder sonstige Ereignisse vergleichbaren Ausmaßes können eine Unterbrechung des Geschäftsbetriebs der Kreissparkasse Düsseldorf mit erheblichen Kosten und Verlusten zur Folge haben. Das gleiche gilt für den Ausfall der Datenverarbeitungssysteme der Kreissparkasse Düsseldorf.</p> <p><b>Wettbewerb</b></p> <p>Sollte es der Kreissparkasse Düsseldorf nicht gelingen, dem Wettbewerb, dem sie in allen Geschäftsbereichen ausgesetzt ist, durch attraktive Dienstleistungen zu begegnen, kann dies ihre Profitabilität gefährden.</p> <p><b>Bonitätsrisiko</b></p> <p>Sollte die derzeitige Besicherungsquote des Kreditportfolios sinken, wäre die Emittentin höheren Kredit- und Ausfallrisiken ausgesetzt. Die Emittentin kann nicht garantieren, dass ihre Risikovorsorge ausreichend sein wird und dass sie in Zukunft nicht weitere erhebliche Risikovorsorge für etwaige zweifelhafte oder uneinbringliche Forderungen bilden muss.</p> <p><b>Marktpreisrisiko</b></p> <p>Rückläufige Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und weltweit, veränderte Zinssätze sowie höhere Risikoaufschläge können zu einer Verschlechterung der Ertragslage der Kreissparkasse Düsseldorf führen.</p> <p><b>Gefahr verminderter Zahlungsfähigkeit</b></p> <p>Im Falle einer Liquiditätskrise wäre die Kreissparkasse Düsseldorf möglicherweise nicht in der Lage, ihren aktuellen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen in vollem Umfang bzw. zeitgerecht nachzukommen.</p>
--	--	--

		<p><b>Beteiligungsrisiko</b> Die Anteilseigner der ehemaligen WestLB AG (heute Portigon) und die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung haben 2009 Maßnahmen zur Stabilisierung der WestLB / Portigon vereinbart. Es besteht das Risiko, dass die Kreissparkasse Düsseldorf während der voraussichtlich langfristigen Abwicklungsdauer aus ihrer indirekten Verpflichtung hieraus in Anspruch genommen wird.</p>
<b>D.3</b>	<b>Risiken in Bezug auf die Wertpapiere</b>	<p>Sollte eines oder sollten mehrere der folgenden Risiken eintreten, könnte es zu wesentlichen und nachhaltigen Kursrückgängen der Schuldverschreibungen, der Basiswerte oder im Extremfall zu einem Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals kommen.</p> <p>Die individuelle Beratung durch den Anlageberater vor der Kaufentscheidung ist in jedem Fall sinnvoll und wird nicht durch diesen Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen ersetzt.</p> <p><b>Risiko durch Änderung volkswirtschaftlicher Faktoren</b></p> <p>Der Markt für von deutschen Unternehmen und Banken begebene Anleihen und deren Kurse wird von volkswirtschaftlichen Faktoren, dem Marktumfeld in Deutschland sowie in unterschiedlichem Umfang von Marktumfeld, Zinssätzen, Devisenkursen und Inflationsraten in anderen europäischen und sonstigen Industrieländern beeinflusst. Dies kann negative Auswirkungen auf die Anleihen und deren Kurse haben.</p> <p><b>Liquiditätsrisiko</b></p> <p>Liquiditätsrisiko bezeichnet die Gefahr, die Schuldverschreibungen nicht oder nicht zu einem angemessenen Preis am Markt verkaufen zu können. Dieses Risiko resultiert unter anderem daraus, dass ein organisierter Handel in den Schuldverschreibungen nicht vorgesehen ist. Es ist unter anderem abhängig vom platzierten Volumen und wird bei Schuldverschreibungen mit derivativen Strukturen durch den Basiswert beeinflusst.</p> <p><b>Risiko bei Verkauf vor Fälligkeit</b></p> <p>Die Emittentin plant, unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig Ankaufs- und Verkaufskurse für die Schuldverschreibungen zu stellen. Sie übernimmt jedoch keinerlei Rechtspflichten hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Der Anleger sollte nicht darauf vertrauen, dass die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zu einer bestimmten Zeit oder einem bestimmten Kurs, insbesondere zum Erwerbkurs oder Nennbetrag, wieder verkauft werden können. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der jeweilige Rückkaufspreis der Anleihe nicht nur durch die Änderungen des Kapitalmarktzinses für vergleichbare Laufzeiten, sondern auch durch die Wertentwicklung der Aktie (Basiswert) beeinflusst wird.</p>

		<p>Es besteht zudem die Möglichkeit, dass Anleger die Beträge, die sie bei einem Verkauf erhalten, nur noch mit einer niedrigeren Rendite als die verkauften Schuldverschreibungen anlegen können.</p> <p><b>Risiko der Renditeminderung durch Kosten und Steuerlast</b></p> <p>Neben- und Folgekosten beim Kauf und Verkauf der Schuldverschreibungen sowie mögliche steuerliche Folgen der Anlage in Schuldverschreibungen können negative Auswirkungen auf die Rendite der Anlage haben.</p> <p><b>Erhöhtes Rendite- und Kapitalrisiko durch Basiswertentwicklung bei Schuldverschreibungen mit derivativen Strukturen</b></p> <p>Eine Anlage in Schuldverschreibungen mit derivativen Strukturen erfordert die genaue Kenntnis der Funktionsweise der jeweiligen Transaktion. Anleger sollten über das erforderliche Wissen und die erforderliche Erfahrung in finanziellen und geschäftlichen Angelegenheiten verfügen und Erfahrung mit der Anlage in die zu Grunde liegenden Basiswerte haben und die damit verbundenen Risiken kennen.</p> <p>Mit dem Kauf der Teilschuldverschreibungen mit aktienbezogenem Rückzahlungswahlrecht der Emittentin erwirbt der Anleger den Anspruch auf die vereinbarte Zinszahlung und eine Einlösung der Teilschuldverschreibungen bei Endfälligkeit. Diese Einlösung erfolgt nach Wahl der Emittentin entweder a) in Höhe des Nennbetrags oder b) durch Lieferung von Aktien. Eine Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen in Höhe des Nennbetrags ist nicht garantiert.</p> <p><b>Risiko bei kreditfinanziertem Erwerb der Schuldverschreibung</b></p> <p>Bei kreditfinanziertem Erwerb der Schuldverschreibungen kann sich das Verlustrisiko erheblich erhöhen: Kommt es zu einem Zahlungsverzug oder -ausfall der Kreissparkasse Düsseldorf hinsichtlich der Schuldverschreibungen oder sinkt der Kurs der Schuldverschreibung (bei vorzeitiger Rückgabe) bzw. des Basiswerts bei Endfälligkeit erheblich, muss der Anleihegläubiger nicht nur den eingetretenen Verlust hinnehmen, sondern auch den Kredit bedienen, das heißt, die laufenden Zinsen tragen und den aufgenommenen Betrag zurückzahlen.</p> <p><b>Risikoausschließende oder -einschränkende Geschäfte</b></p> <p>Es kann nicht darauf vertraut werden, dass während der Laufzeit Kompensationsgeschäfte abgeschlossen werden können. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden,</p>
--	--	--

		sodass ein entsprechender zusätzlicher Verlust entsteht.
<b>D.6</b>	<b>Besonderer Hinweis bei derivativen Konstruktionen</b>	Dadurch, dass als Basiswerte Aktien dienen, kann der Anleger seinen Kapitaleinsatz teilweise oder ganz verlieren.

### 1.5 Abschnitt E - Angebot

<b>E.2b</b>	<b>Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse</b>	Das Angebot dient der Gewinnerzielung. Der Emissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen wird von der Emittentin für die Finanzierung ihrer allgemeinen Geschäftstätigkeit verwendet.
<b>E.3</b>	<b>Beschreibung der Angebotskonditionen</b>	<p><b>Bedingungen des Angebots</b></p> <p><b>Emissionsvolumen, Stückelung</b></p> <p>Das Emissionsvolumen beträgt nominal bis zu 15 Mio. EUR, eingeteilt in Teil-Inhaberschuldverschreibungen zu je 5.000 ,00 EUR.</p> <p><b>Beginn des öffentlichen Angebots und Verkaufsbeginn</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen können vom 23.11.2017 bis zum 06.11.2017 um 13.00 Uhr bei der Emittentin gezeichnet werden (die „Zeichnungsphase“). Eine vorzeitige Beendigung oder Verlängerung der Zeichnungsphase durch die Emittentin ist jederzeit möglich. Ein spezielles Zeichnungsverfahren wird nicht angewendet.</p> <p><b>Zuteilung der Wertpapiere bei Überzeichnung</b></p> <p>Die Zuteilung der Wertpapiere an Privatanleger im Falle einer Überzeichnung erfolgt nach dem Zeitpunkt des Eingangs des Kaufangebotes. Dabei werden die Kaufangebote nach der zeitlichen Reihenfolge ihres Einganges bedient.</p> <p><b>Mindestzeichnungsbetrag, Mindestanlagebetrag, Höchstzeichnungsbetrag</b></p> <p>Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt 5.000,00 EUR. Der Mindestanlagebetrag beträgt ebenfalls 5.000,00 EUR. Ein Höchstzeichnungsbetrag existiert nicht.</p> <p><b>Lieferung der Wertpapiere</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen samt Zinsansprüchen sind in einer Global-Inhaberschuldverschreibung (die „Globalurkunde“) verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Mergenthaler Allee 61, 65760 Eschborn, hinterlegt wird. Der Anspruch des Anlegers auf Einzelverbriefung ist ausgeschlossen.</p> <p>Die Anleihegläubiger erhalten eine Gutschrift in Höhe ihres Miteigentumsanteils an der Global-Inhaberschuldverschreibung in ihr jeweiliges Wertpapierdepot gebucht. Die Schuldverschreibungen sind entsprechend</p>

		<p>den jeweils geltenden Vorschriften und Verfahren der Clearstream Banking AG übertragbar.</p> <p><b>Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung</b></p> <p><b>Potenzielle Investoren</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen werden an Privatanleger und/oder an institutionelle Investoren in der Bundesrepublik Deutschland verkauft.</p> <p><b>Verfahren zur Meldung des dem Zeichner zugeteilten Betrages</b></p> <p>Die Zeichner erhalten eine Abrechnung über die Höhe des von ihnen erworbenen Betrages durch ihre Depotbank.</p> <p><b>Kursfestsetzung, Verkaufskurs</b></p> <p>Der von der Emittentin festgelegte erste Verkaufskurs beträgt 100 % des Nennwerts während der Zeichnungsfrist.</p> <p>Die Emittentin beabsichtigt, anschließend börsentäglich auf Anfrage Ankaufskurse zu stellen und Schuldverschreibungen anzukaufen.</p> <p><b>Platzierung</b></p> <p>Die Schuldverschreibungen können bei der Kreissparkasse Düsseldorf, Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf sowie deren Geschäftsstellen bezogen werden.</p> <p><b>Zahlstelle</b></p> <p>Die Zahlstelle für die Schuldverschreibungen ist die Kreissparkasse Düsseldorf, Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf.</p>
<p><b>E.4</b></p>	<p><b>Beschreibung aller für die Emission / das Angebot wesentlichen Interessen, einschließlich Interessenkonflikten</b></p>	<p>Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter zu kaufen und zu verkaufen und weitere Schuldverschreibungen zu begeben. Die Emittentin wird überdies laufend an den internationalen und deutschen Geld- und Kapitalmärkten tätig. Sie kann daher für eigene Rechnung oder für Kundenrechnung Geschäfte abschließen, an denen Anlagewerte, die als „Basiswerte“ im Rahmen der Schuldverschreibungen mit derivativen Strukturen, wie unter dem Abschnitt 4.4. beschrieben, dienen, direkt oder indirekt beteiligt sind, und sie kann in Bezug auf diese Geschäfte auf dieselbe Weise handeln, wie wenn die Schuldverschreibungen mit derivativen Strukturen nicht ausgegeben worden wären.</p>
<p><b>E.7</b></p>	<p><b>Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder</b></p>	<p><b>Transaktionskosten bei Erwerb</b></p> <p>- entfällt -</p>

	<b>Anbieter in Rechnung gestellt werden.</b>	<p>(Für den Erwerb werden keine zusätzlichen Entgelte oder fremden Kosten berechnet. Diese sind mit dem Festpreis abgegolten.)</p> <p><b>Transaktionskosten bei vorzeitiger Veräußerung</b></p> <p>Im Kommissionsgeschäft können für die Veräußerung Entgelte der Kreissparkasse Düsseldorf in Höhe von in der Regel bis zu 1,2 % des Anlagebetrags anfallen. Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein.</p> <p><b>Laufende Kosten</b></p> <p>Die Verwahrung dieser Anleihe in einem Depot der Kreissparkasse Düsseldorf ist gebührenfrei.</p>
--	--	--